

	<p>Objekt: Handrühr- und Mixgerät RG 28 E</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 3732/11-DDR</p>
--	---

Beschreibung

Das Handrührgerät besitzt ein gelbes Kunststoffgehäuse mit weißen Details. Die Stufenanzeige befindet sich oberhalb des Griffs und ist mit einem weißen Drehrad zu bedienen. Über der Stufenanzeige befindet sich ein schmaler Druckknopf zum Entfernen der Rührbesen und Knethaken, die an der vorderen Unterseite in zwei Löcher gesteckt werden. Die gelbe Abdeckung an der Stirnseite kann durch Drehen entfernt werden, um dort den Mixstab anzubringen oder das Gerät an ein Rührset anzuschließen, was ein freihändiges Arbeiten ermöglicht.

Über das robuste und langlebige Gerät drehte 2017 Reinhard Günzler einen Film mit dem Titel „Kommen Rührgeräte in den Himmel?“.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall
Maße:	LxBxH 17,5 cm x 7 cm x 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1974
	wer	VEB Elektrogerätekwerk Suhl
	wo	Suhl
Form entworfen	wann	
	wer	Kurt Boeser (Formgestalter)
	wo	

Schlagworte

- Backzubehör
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Handrührgerät
- Konsumgut
- Konsumgüterproduktion
- Kunststoff
- Küchengerät
- Plaste

Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 131
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 42